

Media- daten 2012



www.diabetesundtechnologie.de/media

Hier werden Sie persönlich über die Zeitschrift informiert:

BAYERN

med.medien.gmbh
Bergische Landstraße 61b
51503 Rösrath
Tel.: 0 22 05 / 9 00 75-0
Fax: 0 22 05 / 9 00 75-99

BERLIN

BRANDENBURG

HAMBURG UND BREMEN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ansprechpartner:
Bernd Löhmer
bernd.loehmer@med-medien.de

NIEDERSACHSEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

Dagmar von Boortz
dagmar.vonboortz@med-medien.de

SACHSEN-ANHALT

SCHLESWIG-HOLSTEIN

BADEN-WÜRTTEMBERG

HESSEN

RHEINLAND-PFALZ

SAARLAND

SACHSEN

THÜRINGEN

Hüller & Roloff Medienservice

Winnender Straße 54
71334 Waiblingen
Tel.: 0 71 51 / 92 22-0
Fax: 0 71 51 / 92 22-60
kirchheim@hueller-roloff.de

Ansprechpartner:

Peter Hüller
Lutz Roloff
Martin Fettig



Anzeigenleitung:
Björn Lindenau
Tel.: 0 61 31 / 9 60 70-21
lindenau@kirchheim-verlag.de



Objektbetreuung:
Margarete Hahn
Tel.: 0 61 31 / 9 60 70-91
hahn@kirchheim-verlag.de

Verlag Kirchheim + Co GmbH
Kaiserstraße 41
55116 Mainz
www.kirchheim-verlag.de

Diabetes & Technologie – Die Zeitschrift für alle, die mehr über Technologie in der Diabetologie wissen möchten

Zielgruppen

Diabetiker, Diabetesberaterinnen, Diabetologen, Produktmanager

Alle Mediovorteile auf einen Blick

- Informationen für eine ganz spezielle Zielgruppe: Technikinteressierte mit Bezug zum Diabetes
- Plattform für wichtige Partner in der Diabetologie: Kliniken und Praxen, Hersteller von Medizintechnik, Diabetes-Versandhändler
- Leserorientierte Auswahl an Fachthemen: von Blutzuckermessgeräten über Insulinpens bis hin zu Koronarstents
- Chef- und Fachredaktion verbindet medizinische Kompetenz perfekt mit Praxiserfahrung

Weitere Zeitschriften aus dem Diabetes-Verlag

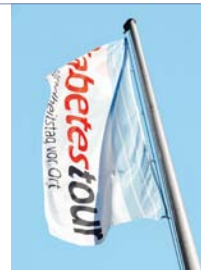


Mehr Informationen unter media.kirchheim-verlag.de

Veranstaltungen



Mehr Informationen unter www.diabetestour.de



Diabetes & Technologie – breites Themenangebot viermal im Jahr

Wissenschaftliches Titelthema

Ein Thema, z. B. Blutzuckermessgeräte, kontinuierliches Glukosemonitoring, Insulinpumpen oder HbA_{1c}-Wert, wird von ausgewiesenen Experten von allen Seiten beleuchtet und den Lesern anschaulich dargestellt.

Produkte

Vorstellungen neuer Produkte aus dem Bereich der Diabetestechnologie sind in jedem Heft zu finden – mit ihren besonderen Eigenschaften und ihren für den Kauf erforderlichen Angaben.

Produkte weltweit

Die Redaktion sieht über den Tellerrand – und stellt auch Hilfsmittel für die Diabetesbehandlung vor, die z. B. in den USA bereits verfügbar sind oder die bisher nur angekündigt sind; auch aktuelle Forschungsergebnisse zu Produkten in der Welt gibt es hier.

... und viele aktuelle Informationen mehr

Eingespieltes Team der Chefredaktion

Die Chefredakteurin Dr. Katrin Kraatz beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Diabetes und seinen Behandlungsmöglichkeiten, auch in technischer Hinsicht. In den Jahrzehnten, die sie mit Typ-1-Diabetes lebt, und als Ärztin hat sie einige Erfahrung in diesem Gebiet gesammelt.



Dr. Katrin Kraatz



Dr. Andreas Thomas

Der Chefredakteur Dr. Andreas Thomas kennt wie kaum ein anderer das Gebiet der Diabetes-Technologie. Der Physiker ist seit Jahrzehnten in diesem Bereich tätig, hat selbst Systeme entwickelt und kennt die internationale Forscherszene bestens. Außerdem ist er seit vielen Jahren an der Durchführung klinischer Studien beteiligt.



ShutterLink® – die neue Werbeform, die Printanzeigen mit digitalen Zusatzinformationen verknüpft!



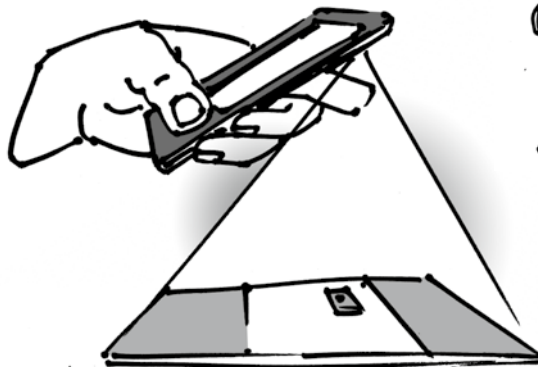
①

In einem Beitrag im Heft finden Sie das Symbol für den ShutterLink®. Das kann ein redaktioneller Beitrag sein, aber auch eine Anzeige oder eine beiliegende Monitor-Sonderveröffentlichung.

②

Wenn Sie die ShutterLink®-App heruntergeladen haben, fotografieren Sie mit Ihrem Smartphone die ganze Seite, auf der sich das Symbol befindet.

> KLIKK <



③

Ohne dass Sie etwas Weiteres tun müssen, öffnet sich nach kurzer Zeit automatisch die dazugehörige ergänzende Information in Ihrem Smartphone: eine Internetseite, ein Video oder ähnliches.

Die App ist kostenlos erhältlich für iPhone, iPad, Android sowie BlackBerry.

eMagazine – das neue, multimediale Erlebnis auf dem iPad

- eMagazine mit redaktionellen Mehrwerten (Videos, weiterführende Informationen) zur Printausgabe schafft ein völlig neues, multimediales Erlebnis
- Hohes Involvement der Tablet-Leser für Werbung und positiver Imagetransfer für Werbetreibende*
- Attraktive Kombinationspreise für Print-Anzeigenkunden von Diabetes & Technologie (ab 4 Anzeigen im eMagazine 10% Rabatt)

Anzeigenformate und Preise eMagazine:

- 1/1 Seite € 1.450,- in Kombination mit Printanzeige
- 1/1 Seite € 2.900,- eMagazine-only

Alle Preise abzgl. Agenturprovision, zzgl. MwSt.



1 Auflage

Druckauflage 10.000 Exemplare

Tatsächlich verbreitete Auflage 9.493 Exemplare

2 Zeitschriftenformat 210 mm breit x 280 mm hoch (Euroformat)

Satzspiegel

178 mm breit x 245 mm hoch
Spaltenzahl: 4
Spaltenbreite: 40 mm

3 Druck- und Bindeverfahren, Druckunterlagen

Offsetdruck, Rückendrahtheftung, digitale Datenübertragung per ISDN, E-Mail oder CD. Andruck/Proof erwünscht.

Bitte beachten Sie unbedingt unser Informationsblatt „Richtlinien zur Anlieferung digitaler Anzeigendaten“.

4 Anzeigen- und Druckunterlagenschluss

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben
Erscheinungstermin: siehe Termin- und Themenplan
Anzeigen- und Druckunterlagenschluss: 4 Wochen vor Erscheinen
Rücktrittsrecht: 4 Wochen vor Erscheinen

5 Verlag

Hausanschrift: VERLAG KIRCHHEIM + CO GMBH
Kaiserstraße 41, 55116 Mainz
Postanschrift: Postfach 25 24, 55015 Mainz
Internet: www.kirchheim-verlag.de
Anzeigenabteilung: Margarete Hahn
Tel.: 06131/9 60 70-91 · Fax: 06131/9 60 70-80
hahn@kirchheim-verlag.de

6 Zahlungsbedingungen

Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum netto.

Bankverbindungen

Mainzer Volksbank (BLZ 551 900 00)
Konto-Nr. 11 591 013

Agenturprovision

10 %

7 Anzeigenformate und Preise

Format	Breite x Höhe (mm)	Anschnittformat (zzgl. je 3 mm)	Preis (inkl. Farbe, 4c)
 1/1 Seite	178 x 245	210 x 280	€ 4.900,-

8 Sonderplatzierungen

gg. Editorial € 5.390,-
4. Umschlagseite € 5.390,-

9 Rubrikanzeigen

keine

10 Sonderwerbformen

siehe nächste Seite

11 Rabatte

Bei Belegung aller vier Ausgaben gewähren wir 10% Rabatt.

Ein- und Durchhhefter sowie Beilagen sind nicht rabattierbar.

12 Kombinationen

keine

13 Einhefter

auf Anfrage

14 Beilagen

auf Anfrage

15 Aufgeklebte Werbemittel

auf Anfrage

16 Lieferanschrift für Positionen 13 bis 15

Versandanschrift für Ein- und Durchhhefter, Beilagen sowie aufgeklebte Werbemittel:

Hofmann Druck
Emmericher Straße 10
90411 Nürnberg

Liefervermerk

Für „Diabetes & Technologie Ausgabe .../2012“

Lieferung frei Haus


Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter www.diabetesundtechnologie.de/media

Termine 2012

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigen- und Druckunterlagenschluss
1 / Februar	20.02.2012	20.01.2012
2 / Mai	20.05.2012	20.04.2012
3 / August	20.08.2012	20.07.2012
4 / November	20.11.2012	20.10.2012



MONITOR Die führende Qualitätsmarke für medizinische Sonderveröffentlichungen seit 1994



Nierenpatient
MONITOR

Immunsuppressiva: Original oder Generikum?
Keine Umstellung ohne Kontrolle!

Aus gesundheitsökonomischer Sicht ist es bei den meisten Medikamenten sinnvoll und nützlich, wirkstoffgleiche Alternativpräparate (Generika) einzusetzen. Bei Immunsuppressiven Arzneimitteln sollte jedoch ein unkontrollierter Wechsel vermieden werden, um die Kontinuität der Therapie zu gewährleisten. Denn für nierentransplantierte Patienten sind Immunsuppressiva lebenswichtig, um eine Transplantatabstoßung zu vermeiden.

Immunsuppressiva (wie z.B. Cyclosporin, Tacrolimus) sind Arzneimittel mit einem engen therapeutischen Bereich. Sie werden als Medikament kritischer Dosierung oder als so genanntes „Critical-Dose-Drug“ bezeichnet. Das bedeutet: Schon kleine Veränderungen bei der eingestellten Dosierung bzw. geringfügige Abweichungen der gewünschten Blutkonzentrationen können schwerwiegende klinische Folgen haben.

Eine Unterdosierung dieser Arzneimittel kann bei den transplantierten Patienten zu Organabstoßungen und eine Überdosierung zu verstärkten Nebenwirkungen führen (Abb. 1). Patienten nach Organtransplantation werden individuell vom behandelnden Arzt auf die immunsuppressive Therapie eingestellt.

Bei Critical-Dose-Immunsuppressiva, die bei Transplantationspatienten eingesetzt werden, sollen unkontrollierte Umstellungen daher vermieden werden, da Veränderungen der Medikamentengabe nicht auszuschließen sind.

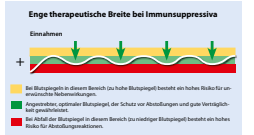
Arzneimittel werden von jedem Patienten anders aufgenommen
Bei Medikamenten mit engem therapeutischem Fenster wird die Dosierung individuell vorgenommen, wobei die Spiegel betrachtet werden, aber auch die individuelle klinische Situation berücksichtigt wird. Das liegt daran, dass jeder Patient in unterschiedlichem Maße das Arzneimittel aufnimmt und verstoffwechselt. Neben zusätzlich eingenommenen Arzneimitteln, die so genannte Wechselwirkungen verursachen können, spielt hier auch die genetische Veranlagung eine wichtige Rolle. Die gleichzeitige Einnahme mit der Nahrung kann bei vielen Medikamenten ebenfalls einen Einfluss haben.

Generika müssen den gleichen Wirkstoff in derselben Arzneiform (also z.B. Tablette oder Kapsel) wie das Original enthalten, können je-

doch in Art, Zusammensetzung und Verarbeitung der pharmazeutischen Hilfsstoffe vom Originalprodukt abweichen. Man kann nicht immer davon ausgehen, dass ein Patient das Generikum genauso absorbiert (aufnimmt) und darauf genauso reagiert wie auf sein gewohntes Arzneimittel.

Nur unter strenger medizinischer Überwachung
Veränderungen der immunsuppressiven Therapie sollen nur unter strenger medizinischer Überwachung und Blutspiegelkontrolle durch einen in der Transplantation erfahrenen Mediziner erfolgen. Denn für die Wirksamkeit ist hier ein kontinuierlicher, stabiler Blutspiegel notwendig. Eine Umstellung der immu-

Abb. 1: Eine Unterdosierung von Immunsuppressiva kann zur Organabstoßung eine Überdosierung zu verstärkten Nebenwirkungen führen (Quelle: Astellas GmbH)



Enge therapeutische Breite bei Immunsuppressiva

Einheiten

Bei Blutspiegel in diesem Bereich (zu hohe Blutspiegel) besteht ein hohes Risiko für ungewünschte Nebenwirkungen.

Optimaler, stabiler Blutspiegel, der Schutz vor Abstoßungen und gute Verträglichkeit gewährleistet.

Bei Abfall des Blutspiegels in diesem Bereich (zu niedriger Blutspiegel) besteht ein hohes Risiko für Abstoßungen des Organes.

Beilage in: Der Nierenpatient 5/2010

- Unser kompetentes Journalistenteam erstellt die Inhalte in Abstimmung mit dem Auftraggeber und bereitet die Informationen passend für die Zielgruppe auf.
- Kurze Produktionszeiten ab 4 Wochen vom Briefing bis zum Erscheinungstermin sorgen für die schnelle Marktdurchdringung wichtiger Werbebotschaften.
- MONITOR-Sonderveröffentlichungen sind in allen Zeitschriften des Kirchheim-Verlags buchbar. Fragen Sie nach unseren vorteilhaften Kombinationspreisen!

MONITOR als Beilage	Print only
2 Seiten	€ 6.900,-



Alle Informationen zu crossmedialen MONITOR-Sonderveröffentlichungen unter media.kirchheim-verlag.de/monitor.

- Kurzcharakteristik**
Moderne Diabetesbehandlung braucht innovative Technologien, Blutzucker- und Blutdruckmessung, modernste Pens und Pumpen, Informationstechnologien u.v.m. Eine wachsende Gruppe von Technikpionieren und „early adopters“ will früh und umfassend über alle Entwicklungen weltweit informiert werden. Diabetes & Technologie ist die neue Zeitschrift für technikbegeisterte Ärzte, Beraterinnen und Patienten.
- Erscheinungsweise** 4 x jährlich
- Jahrgang** 3. Jahrgang 2011
- Web-Adresse (URL)** www.diabetesundtechnologie.de
- Mitgliedschaften** –
- Organ** –
- Verlag** VERLAG KIRCHHEIM + Co GmbH
Postanschrift Postfach 25 24, 55015 Mainz
Hausanschrift Kaiserstraße 41, 55116 Mainz
Telefon 06131/9 60 70-21
Telefax 06131/9 60 70-80
Internet www.kirchheim-verlag.de
- Redaktion** Dr. Katrin Kraatz, Chefredakteurin
Dr. Andreas Thomas, Chefredakteur

- Anzeigen** Björn Lindenau, Anzeigenleitung
Margarete Hahn, Objektbetreuung
Tel.: 06131/9 60 70-91. Fax: 06131/9 60 70-80
hahn@kirchheim-verlag.de
- Vertrieb** Stefanie Wolf
Tel.: 06131/9 60 70-62. Fax: 06131/9 60 70-70
swolf@kirchheim-verlag.de
- Bezugspreis** jährlich € 21,40 – Einzelheft € 6,40
- ISSN** 1868-5064
- Auflagenkontrolle** –
- Auflagen-Analyse** Durchschnittliche Auflage
- Druckauflage** 10.000
- Tatsächlich verbreitete Auflage (tvA)** 9.493 davon Ausland 25
- Verkaufte Auflage** 483 davon Ausland 25
- Abbonnierte Exemplare –
- Sonstiger Verkauf –
- Freistücke** 9.010
- Rest-, Archiv- und Belegexemplare** 503